

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 6 (1944)

Heft: 11

Artikel: Startschwierigkeiten in der kalten Jahreszeit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fliehkraftregler **Tourex**

Begrenze die **Fahrzeuggeschwindigkeit** mit Regler und schütze damit die **hochkomprimierten Motoren**.

Konstruktion und Vertrieb:

Jean Zech, Ing., Zürich 8

Seehofstrasse 3, Telephon 32.37.35

Startschwierigkeiten in der kalten Jahreszeit.

Eine durch die kalte Jahreszeit in den Vordergrund tretende Schwierigkeit im Traktorenbetrieb bildet der Start, oder, auf gut deutsch gesagt, das Anlaufen der Maschine, speziell am Morgen. Vor allem verursacht die Kälte selbst Startschwierigkeiten. Jedes Hindernis kann indessen überwunden werden. Darum wollen wir vorerst auf die eigentliche Erscheinung durch den Kälteeinfluss hinweisen und untersuchen, in welcher Art die Hindernisse, die einen leichten Start verunmöglichen, zutage treten. Anschliessend machen wir auf die Richtlinien und Voraussetzungen zur Verhütung dieses Uebels aufmerksam.

Ursachen:

Die wenigsten Landwirte garagieren ihren Traktor in einem vor Kälte gut geschützten oder gar geheizten Raum. Dadurch ist die Maschine annähernd der Aussentemperatur unterworfen und eine Ölverdickung wird demzufolge unvermeidlich. Durch diese Schwerflüssigkeit wird den gleitenden Teilen ein starker Widerstand entgegengesetzt, was einer Erschwerung der Motordrehung, ob der Motor von Hand oder mittelst Anlasser angetrieben wird, gleichbedeutend ist. Bei den Generator-Traktoren kommt, ebenfalls zufolge der niederen Temperatur, eine noch längere Ventilationszeit hinzu. Diese starke Beanspruchung schwächt die Batterie derart, dass nur zu oft der Motor dann gar nicht mehr in Gang gebracht werden kann. Bei dieser Gelegenheit sei

- Komplette Achsen und Bremsvorrichtungen
- Stahl-Scheibenräder und -Felgen
- Bremsen, Naben und Zubehör für landwirtschaftliche Wagen und Traktoren

Eisenwerke Ettore Ambrosetti - Lugano

erwähnt, dass die Batterie selbst schon durch die Kälte einem starken Kapazitätsverlust unterworfen ist.

Vorsorge zu einem leichten Start:

Der beste Garant, um eine allzu starke Abkühlung der Maschine zu vermeiden, besteht natürlich in der Unterbringung in einem speziell dafür geeigneten Raum. Bedenkt man, wieviel Geld ein guter Traktor präsentiert, erscheint eigentlich die Erstellung einer Garage als logisch und gegeben. Wir werden uns nächsthin mit diesem Problem noch eingehend befassen.

In jedem Fall aber ist mit dem Eintritt der kalten Temperatur das Oel zu wechseln, d. h. es ist ein speziell dünnflüssiges Oel zu verwenden. Der Lieferant wird für die Wahl der entsprechenden Viskosität am besten Bescheid wissen, vorausgesetzt, dass er den Motor der Maschine und die Betriebsverhältnisse seines Kunden kennt.

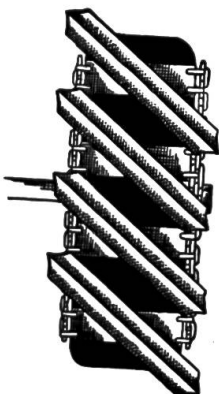
Muss eine wirklich stark erkaltete Maschine in Gang gebracht werden, empfiehlt es sich, die Oelwanne vorzuwärmen, damit das Oel dünnflüssig wird. Unter Anwendung der notwendigen Vorsicht könnte beispielsweise die Ventilationsflamme als Vorwärmer Verwendung finden. Die hierfür zu montierende Rohrverlängerung wird der Garagist mit minimalem Kostenaufwand herrichten.

Eine stets gut geladene Batterie ist ebenfalls eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen raschen Start, vor allem im Winter. Da der Weg zur nächsten Ladestation gewöhnlich weit ist oder sonst irgend ein Umstand das sofortige Aufladen verzögert, sollte eine eigene Gleichrichter-Anlage, besonders bei Besitzern von Generator-Traktoren, unbedingt zum Inventar gehören. Damit kann sich der Traktorführer viel Zeit und Ärger ersparen. Auch darüber werden wir später noch ausführlicher berichten.

Wenn der Traktor im Winter nicht an einem vor Kälte geschützten Ort garagiert werden kann und nicht täglich verwendet wird, sollte die Batterie jeweils ausgebaut und an der Wärme aufbewahrt werden.

Bei Temperaturunterschieden im Winter ist auch der Kondensatbildung im Zündverteilerkopf bzw. im Magnet, erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Auch ist es wichtig, dass die Zündkerzenabstände (Elektrodenabstand) der Vorschrift entsprechen; denn auch diese Faktoren spielen für einen leichten Start eine Rolle.

Rü/W



Wo Schneeketten und hohe Profile versagen, sind

Patent-Ackerstollen-Ketten

✚ Pat. 216287

unentbehrlich. (Im Moosboden, sumpfigen Gelände, bei stark gedüngtem (Mist), nassem Wiesland, hohem Schnee etc.) Über 180 Paare im Betrieb.

Verlangt ausführlichen Prospekt u. Zeugnisse v. Fabrikanten

● Garage **Burkhardt** Sursee Tel. 241